

Beschluss

Weitere personelle Verbesserungen in den Schulen als Voraussetzung für die Konkurrenzfähigkeit des rheinland-pfälzischen Schulsystems

I. Der Landtag stellt fest:

Das Land Rheinland-Pfalz fördert seine Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität. Kleine Klassen und eine kontinuierlich verbesserte Unterrichtsversorgung gewährleisten, dass jeder junge Mensch im Rahmen der eigenen Fähigkeiten gefördert und gefordert wird.

Die Schulleitungen und Lehrkräfte gehen bei ihrer Arbeit auf die Vielseitigkeit der Schülerinnen und Schüler ein: Kein Kind ist genau wie ein anderes und so bedarf es einer passgenauen Lösung für jede einzelne Schule und jedes einzelne Kind. Um dies zu gewährleisten, bringen sich die Leitungsteams und Lehrkräfte mit ihrem Fachwissen und dem Wissen um die Bedürfnisse ihrer jeweiligen Schülerinnen und Schüler bereits in beeindruckender Form ein.

Diejenigen, die jeden Tag mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten, wissen am besten, welche Lern- und Lehrkultur und welche personelle Struktur vor Ort benötigt wird. Eine Stärkung der Eigenverantwortung unserer Schulen ist daher die logische Konsequenz.

II. Der Landtag begrüßt:

- die positiven Ergebnisse des Schulversuchs „Mehr Selbstverantwortung an rheinland-pfälzischen Schulen“;
- die Bereitschaft der Landesregierung, die Erkenntnisse aus dem Schulversuch in die Fläche zu tragen;
- den geplanten Einsatz von Verwaltungskräften zur Übernahme nicht-pädagogischer Aufgaben;
- das Bekenntnis der Landesregierung, die im Schulversuch erprobte schulische Personalgewinnung schrittweise auszuweiten;
- das Vorhaben, die Budgetverwaltung im Einklang mit der Schulaufsicht zu ermöglichen;
- die Fort- und Weiterentwicklung des Schulentwicklungsprojekts EQUl, welches Eigenverantwortung, Qualitätsmanagement und Lehr- und Lernkultur an Berufsbildenden Schulen stärkt.

III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- die Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Schulversuch „Mehr Selbstverantwortung an rheinland-pfälzischen Schulen“ weiter voranzutreiben und schrittweise allen allgemeinbildenden Schulen zugänglich zu machen;
- die Umsetzung der Erkenntnisse aus dem Schulentwicklungsprojekt „EQuL“ weiter voranzutreiben und schrittweise allen berufsbildenden Schulen zugänglich zu machen;
- Konzepte zur Budgetverantwortung der Schulen zu entwickeln;
- die Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte aller Gruppen an den Entscheidungen an den Schulen zu stärken;
- Kriterien für schulische Personalgewinnung zu entwickeln; Fortbildungen für Schulleitungen und Lehrkräfte zu den Aufgaben in den Bereichen der gestiegenen Eigenverantwortung fortzuentwickeln.

Vorstehender Beschluss wurde vom Landtag in seiner 71. Sitzung am 13. Dezember 2018 gefasst.

Hendrik Hering
Präsident des Landtags